

Klaus Ulrich Schellberg

Technische Harmonisierung in der EG

Ökonomie und Politik der gegenseitigen
Anerkennung, Rechtsangleichung und
Normung



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Inhaltsverzeichnis

I. Grundlagen.....	1
A. Einführung und Problemstellung.....	1
B. Vorgehensweise.....	3
C. Begriffe und Definitionen.....	5
D. Technische Harmonisierung und europäische Integration	
- eine Grundorientierung.....	8
1. Technische Harmonisierung als Integrationsprozeß.....	9
2. Technische Harmonisierung in der europäischen Integration.....	9
II. Wesen und Funktionen technischer Normen und Vorschriften.....	11
A. Die Geschichte der Standardisierung.....	11
B. Formen technischer Standards.....	15
1. Gegenstände der Standardisierung.....	15
2. Dimensionen der Standardisierung.....	17
3. Ansatzpunkte der Standardisierung.....	18
C. Standardisierungsgremien.....	21
1. Betriebliche Standardisierung.....	21
2. Überbetriebliche Standardisierung.....	21
3. Staatliche Standardisierung.....	23
D. Funktion und Einsatz von technischer Standards.....	26
1. Standardisierungsfunktionen.....	26
a) Vereinheitlichungsfunktion.....	26
b) Kompatibilitätsfunktion.....	29
c) Qualitätsfunktion.....	30
d) Informationsfunktion.....	30
e) Steuerungsfunktion.....	31
2. Die Einsatzgebiete technischer Regeln.....	32
a) Der Einsatz durch das Unternehmen.....	32
(1) Unternehmensstrategie und Rationalisierung.....	32
(2) Standards als endogene oder exogene Variable.....	35

b) Politischer Einsatz.....	38
(1) Staatliche technische Vorschriften und freiheitliche Wirtschaftsordnung.....	38
(2) Wirtschaftspolitische Ziele.....	40
(3) Allgemeinpolitische Ziele.....	41
III. Nationale Technikregelung und internationale Harmonisierung.....	43
A. Die Technikregelung auf nationaler Ebene.....	43
B. Internationale Standardisierungssituationen	81
1. Situationen ohne internationale Standardisierung.....	81
a) Unterschiedlicher Regelungsgrad.....	81
b) Gleicher Regelungsgrad.....	83
2. Situation bei internationaler Standardisierung	85
C. Technische Regeln im internationalen Wirtschaftsprozeß.....	89
1. Empirische Befunde	89
2. Die Wirkungsformen technischer Standards	93
a) Wirkungsdimensionen technischer Normen und Vorschriften	94
b) Kosten eines Standardwechsels.....	94
c) Normen und Vorschriften als Standortfaktoren.....	98
d) Veränderung von Wettbewerbsstrukturen und dynamische Effekte.....	101
3. Die Standardfixierung.....	103
4. Die Kosten der internationalen Normungsarbeit	107
D. Nicht-ökonomische Ursachen unterschiedlicher Standardisierung	109
1. Protektionismus.....	109
2. "Historische Zufälligkeit" unterschiedlicher Standards.....	111
3. Natürliche Gegebenheiten und Umwelteinflüsse	113
4. Wirtschaftswachstum und technischer Entwicklungsstand	114
5. Unterschiedliche technologiepolitische Konzeptionen.....	119
6. Ordnungspolitische Leitbilder	120
7. Expressive und symbolische Funktion	122
8. Zusammenfassung	126

E. Internationale Harmonisierungsprozesse	128
1. Ebenen von Harmonisierungsprozessen	128
2. Die Bestimmung der nationalen Verhandlungsposition	129
a) Die unternehmensstrategische Position	130
b) Die Verhandlungsposition einer Regierung	132
3. Der Prozeß der Harmonisierung	134
a) Internationale Harmonisierung als Koordinationsproblem	135
b) Internationale Harmonisierung als Konfliktsituation	137
c) Internationale Harmonisierung als Zeitproblem	139
IV. Die Maßnahmen zur technischen Harmonisierung in der Europäischen Gemeinschaft	141
A. Das Konzept der technischen Harmonisierung in der EG	141
1. Konzeptionen der technischen Harmonisierung	141
2. Einheitliche Europäische Akte, Binnenmarkt und technische Harmonisierung	142
3. Grundstruktur des Systems der technischen Harmonisierung in der EG	143
a) Die Maßnahmen	143
b) Die Querschnittsfunktionen	145
B. Die gegenseitige Anerkennung	148
1. Technische Vorschriften und die Warenverkehrsfreiheit im EWG-Vertrag	148
a) Die Einordnung der Warenverkehrsfreiheit im EWG-Vertrag	148
b) Die grundlegenden Paradigmen des Verständnisses der Maßnahmen gleicher Wirkung	150
(1) Die Diskriminierungsperspektive	151
(2) Der Binnenmarktvergleich	151
c) Die Definition durch die Kommission	153
d) Die Definition der Maßnahmen gleicher Wirkung durch den Europäischen Gerichtshof	154
e) Die Definition des Katalogs der Ausnahmeregelungen	155
f) Das Urteil "Cassis de Dijon" und die gegenseitige Anerkennung	155
g) Die gegenseitige Anerkennung durch den Europäischen Gerichtshof	157
h) Die Durchsetzung der Warenverkehrsfreiheit	159
i) Das Informationsverfahren	160
2. Formen der gegenseitigen Anerkennung	162
3. Begleitende Maßnahmen	165
a) Produkthaftungsrichtlinie	166
b) Kennzeichnungspflichten	167

c) Allgemeine Produktsicherheit	168
4. Die politische gegenseitige Anerkennung	169
a) Die gegenseitige Anerkennung im Weißbuch.....	169
b) Die gegenseitige Anerkennung nach Art. 100 b.....	170
c) Formen der gegenseitigen Anerkennung	173
5. Die Ökonomie der gegenseitigen Anerkennung	176
6. Der Wettbewerb der Vorschriften	180
7. Die politische Dynamik der gegenseitigen Anerkennung.....	182
8. Einschätzung und Perspektiven der gegenseitigen Anerkennung.....	183
D. Technische Harmonisierung im Telekommunikationssektor	231
1. Die besonderen Merkmale der Telekommunikation	231
2. Die Ansätze der technischen Harmonisierung im Telekommunikationsbereich.....	232
a) Normung und gegenseitige Anerkennung der Zulassungen	232
b) Marktöffnung	233
c) Forschungs- und Technologiepolitik.....	234
3. Die Organisation von ETSI	237
4. Die Einordnung der Telekommunikationspolitik	239
E. Die europäische Normung	241
1. Geschichte der europäischen Normung	241
2. Organisation und Stellung der Europäischen Normung.....	243
a) Die Organisation von CEN/CENELEC.....	243
b) Das Verfahren zur Erstellung von Normen	247
(1) Die Arbeitsergebnisse.....	247
(2) Das Verfahren zur Erstellung von Normen	249
c) Das Informationsverfahren und die Normendatenbanken	253
d) Die Stellung der Europäischen Normengremien.....	255
(1) Die Normung im EWG-Vertrag.....	256
(2) Die Entschließung zur neuen Konzeption und die Informationsrichtlinie	257
(3) Die Allgemeinen Leitsätze für die Zusammenarbeit.....	258
(4) Die Einbindung der Verbraucher.....	259
(5) Die Zusammenarbeit von CEN/CENLEC und der EFTA	261
3. Die Arbeit der Europäischen Normungsinstitutionen	261
a) Quantitative Bewertung der Arbeit von CEN/CENELEC	261
b) Die Schwierigkeiten der technischen Arbeit bei CEN/CENELEC	264
c) Institutionelle Probleme von CEN/CENELEC	266
d) Europäische Normung als Konfliktsituation?.....	268

4. Die Perspektiven der Normung	270
a) Die Effizienz der Normungsinstitutionen	270
(1) Das Europäische Institut für Normung.....	270
(2) Reformvorschlag für ein föderalistisches Europäisches Institut für Normung.....	272
(3) Die Vorschläge des Grünbuchs zur Normung.....	275
b) Das Verbraucherinteresse in der Normung	276
5. Einschätzung und Wertung der Europäischen Normung	279
F. Zusammenfassung.....	281
V. Die Perspektiven der technischen Harmonisierung für den weiteren Integrationsprozeß	283
A. Die technische Harmonisierung und die äußeren Aspekte der Gemeinschaft.....	283
1. Die technische Harmonisierung und die Stellung der Gemeinschaft gegenüber außereuropäischen Handelspartnern..	283
2. Die technische Harmonisierung und die gesamteuropäische Integration.....	286
B. Der Beitrag der technischen Harmonisierung zur politischen Integration.....	289
1. Die Ansprüche des EWG-Vertrags und der Einheitlichen Europäischen Akte.....	289
2. Die Theorie des Funktionalismus.....	291
3. Institutionelle Integration	293
4. Föderalismus	293
5. Der transnationale Ansatz	294
6. Der Beitrag der technischen Harmonisierung im Rahmen der funktionellen Integration.....	295
a) Zur Politikfreiheit der technischen Harmonisierung.....	295
b) Technische Harmonisierung als Nullsummenspiel?	296
c) Direkte Vorbereitung weiterer Integrationsfortschritte.....	297
d) Die konstitutionellen Grenzen der funktionalen Integration.....	300
(1) Die Legitimationsfrage.....	301
(2) Die Repräsentationsfrage.....	303

Inhaltsverzeichnis

Anhang	IV
Definitionen	XV
Wörterverzeichnis zur technischen Harmonisierung Deutsch-Englisch-Französisch	XXIV
Normenwerke weiterer europäischer Länder	XXVII
Die Aufspaltung der Unternehmensbefragung über die Kosten der Nichtverwirklichung Europas	XXVIII
Quellenverzeichnis	XXX
Liste der Gesprächspartner und Institutionen	XXX
Literaturverzeichnis	XXXIV